



إِنَّمَا يَعْمَلُ مَسَاجِدُ اللَّهِ مَنْ أَمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَاتَّى الزَّكُوَةَ وَلَمْ يَخْشَ إِلَّا اللَّهُ فَعَسَى أُولَئِكَ أَنْ يَكُونُوا مِنَ الْمُهَتَّدِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
أَحَبُّ الْبِلَادِ إِلَى اللَّهِ مَسَاجِدُهَا.

RAMADAN, MOSCHEE UND LEBEN

Ehrenwerte Muslime!

Unendlicher Lobpreis und Dank gebührt dem allmächtigen Gott, dass wir den gesegneten Monat Ramadan, den König der Monate, erreicht haben. Ramadan ist eine außergewöhnliche Zeit, in der die Barmherzigkeit und Vergebung unseres Herrn wie ein strömender Regen auf uns herabströmen und sein Segen und seine Gunst von unseren Häusern auf die Straßen fließen. Er ist eine Schule, die unsere vom Alltagstrubel erschöpfte Seele heilt und unserem Leben Sinn verleiht. Ramadan ist ein großer Segen, der uns zuteil wird, um unseren Herzen Trost zu spenden und unseren Dienst für Gott auf dem geraden Weg zu stärken. Er ist ein kostbarer Schatz, der uns an unsere Verantwortung gegenüber unserem Herrn, unseren Familien und unserer Umgebung erinnert.

Liebe Gläubige!

Der heilige Monat Ramadan bietet nicht nur viele Segnungen, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten, die Verbindung zwischen uns und unseren Moscheen zu erneuern, zu stärken und zu vertiefen. Mit seinen Gebetsrufen, Koranrezitationen, Gelehrtenkreisen, Tarawih-Gebeten und Iftar-Mahlzeiten im Moscheehof hilft uns der Ramadan, ein auf die Moschee ausgerichtetes Leben zu gestalten und wiederzubeleben. Denn Moscheen sind die Wiege unserer Zivilisation und das Herz unserer Städte. Sie sind heilige Orte, an denen Glaube und Moral, Anbetung und Achtsamkeit, Wissen und Weisheit sowie Dienst und Verantwortung miteinander verschmelzen. Wie unser Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm) sagte: „Moscheen sind die von Gott in den Städten und Gemeinden am meisten geliebten Orte.“¹

Wert Muslime!

Unser allmächtiger Herr sagt im Heiligen Koran: „Nur diejenigen, die an Allah und den

Jüngsten Tag glauben, das Gebet verrichten, die Zakat entrichten und Allah fürchten, werden Allahs Moscheen bauen. Es ist zu hoffen, dass diese zu den Rechtgeleiteten gehören werden.“² Die Restaurierung von Moscheen beschränkt sich nicht nur auf deren Neubau. Sie bedeutet, Seite an Seite Frieden zu finden. Sie bedeutet, unter den Kuppeln und im Schatten der Minarette ein Gefühl der Einheit, des Zusammengehörigkeitsgefühls und der Brüderlichkeit zu entwickeln.

Wertvolle Gläubige!

Wir leben in einer Zeit, in der familiäre Bindungen schwächer werden und Beziehungen zu Verwandten und Nachbarn am Rande des Zusammenbruchs stehen. Die Menschheit isoliert sich zunehmend und fühlt sich inmitten der Menge allein. Die durch übermäßige Anhänglichkeit an weltliche Vergnügungen hervorgerufene Rastlosigkeit führt dazu, dass der Einzelne das Leben ausschließlich auf diese Welt konzentriert sieht und sich von der Spiritualität entfernt. Die Lösung für all diese Schwierigkeiten liegt darin, die Verbindung zwischen Moschee und Leben zu stärken und die universellen Wahrheiten des Islam und die Werte, die uns prägen, wieder in den Vordergrund zu rücken.

Liebe Muslime!

Wenn wir die friedvolle, spirituelle Atmosphäre des Ramadan besser nutzen, können wir zu unserem wahren Selbst zurückfinden und unser Bewusstsein für die Gottesverehrung bewahren. Wenn wir unseren Kindern helfen können, schöne Erinnerungen an den Ramadan in ihren Herzen zu bewahren, können wir ihnen Zuversicht für die Zukunft geben. Wenn wir das Gebet in den Mittelpunkt unserer Zeit und die Moschee in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen können, können wir Glück sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits erlangen.

Wir schließen unsere Predigt mit dieser frohen Botschaft unseres geliebten Propheten (Friede sei mit ihm): „Wenn ein Mensch sein Haus verlässt, um zur Moschee zu gehen, wird ihm für jeden Schritt, den er tut, eine Belohnung gutgeschrieben und für jeden Schritt, den er tut, eine Sünde getilgt.“³

¹ Muslim, Masajid, 288.

² Buße, 9:18.

³ Nasa'i, Masajid, 14

